

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Jugendhilfeausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>28.05.2018</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>19:00 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Jugendhilfeausschuss

### **Mitglieder**

Blanke, Richard  
Flesch, Claudia  
Kick, Rosemarie  
Nockemann, Frank  
Rummel, Bettina  
Schier, Saskia Jacqueline

### **beratende Mitglieder**

Bockelmann, Sandra anwesend bis 18:30h  
Franke, Nadja  
Keßler, Manfred  
Kolodziej, Kerstin vertritt Frau Chr. Schmidt  
Schlücker, Kayi  
Schweinsberg, Ralf  
Spanke, Dominik  
Völkel, Bernward  
Wagener, Mathias vertritt Frau Rahn im SchAus  
vertr. durch Herrn Peschel im JHA  
Wittpoth-Frank, Margit

### **Vorsitzender**

Gießwein, Marcel

### **stellv. Vorsitzender**

Müller, Michael vertritt Herrn Happe SchAus

### **stellv. Vorsitzende**

Philipp, Sylvia Dr.

### **Vertreter der Verwaltung**

Bruder, Ingrid  
Peters, Hildegard  
Rath, Christiane

### **Schriftführer/in**

Dahlke, Jörg

## **Schulausschuss**

### **Mitglieder**

Enke, Martin

Philipp, Sylvia Dr.

Gießwein, Brigitta

Hens, Bernd

Schley, Jannes Alexander

Stark, Wolfgang

Stobbe, Carina

Vertr. von Herrn Schier im SchAus  
vertritt Herrn Beckmann

### **beratende Mitglieder**

Liedtke, Heidrun

Schier, Klaus Peter

Siebeneiker, Linda

Thomas, Wolfgang

Unger, Marco

vertritt Frau Dr. Philipp im SchAus

vertritt FrauSchumann

### **Vorsitzender**

Philipp, Gerd

### **stellv. Vorsitzender**

Bockelmann, Christian Dr.

Flüshöh, Oliver

### **Vertreter der Verwaltung**

Rath, Christiane

### **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Grollmann, Gabriele

Schweinsberg, Ralf

Tolksdorf, Andreas

Abwesend:

## **Jugendhilfeausschuss**

### **Mitglieder**

Bicks, Frank

abwesend

### **beratende Mitglieder**

Cardue, Bastian

Goddon, Inka Dr.

Menke, Olaf

Schmidt, Christina

Schröder, Jürgen

Stark, Jutta

Thier, Heinz Georg

Utsch, Maria

abwesend

abwesend

abwesend

vertreten durch Frau Kolodziej

abwesend

abwesend

abwesend

vertreten durch Herrn Enke

## Schulausschuss

### **Mitglieder**

Beckmann, Nils  
Happe, Andreas  
Schmidt, Cornelia

vertreten durch Frau Gießwein  
vertreten durch Herrn Müller  
vertreten durch Herrn Enke

### **beratende Mitglieder**

Gouderi, Vassiliki  
Rahn, Manuela  
Rüther, Maria  
Schumann, Stefanie

abwesend  
vertreten durch Herrn Wagener  
abwesend  
vertreten durch Herrn Unger

## A Öffentliche Tagesordnung

- |     |  |          |
|-----|--|----------|
| 1   | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n  |          |
| 2   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit                                     |          |
| 3   | Niederschriften zu den Sitzungen vom 6. Nov. 2017 und 12. März 2018 - Kenntnisnahme und Feststellung - |          |
| 4   | Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung   |          |
| 5   | Mitteilungen   |          |
| 6   | Sachstand OGS  |          |
| 6.1 | Erweiterung der OGS  | 065/2018 |
| 6.2 | Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung OGS   | 070/2018 |
| 6.3 | Qualität in der OGS  | 066/2018 |
| 7   | Antrag der weiterführenden Schulen zur Einrichtung eines Integrationspools in der Sekundarstufe I      | 067/2018 |
| 8   | Jugendschöffenwahl   | 068/2018 |
| 9   | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung  |          |

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

### **Jugendhilfeausschuss**

#### **Schulausschuss**

Herr Philipp eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

### **Jugendhilfeausschuss**

#### **Schulausschuss**

Herr Philipp stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Ausschüsse beschlussfähig sind.

Herr Enke wird in diesem Rahmen verpflichtet.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt angenommen und nicht verändert.

- 3 Niederschriften zu den Sitzungen vom 6. Nov. 2017 und 12. März 2018 - Kenntnisnahme und Feststellung -

### **Jugendhilfeausschuss**

Herr Philipp merkt an, dass die Niederschrift vom 6. November nicht in digitaler Form veröffentlicht wurde und somit nicht beschlussfähig ist. Über die Niederschrift vom 12.03. wird abgestimmt.

Herr Philipp weist noch einmal auf die von der Verwaltung zurückgezogene Niederschrift vom 12.09.17 hin, die noch im Oktober beschlossen werden muss.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	0
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

### **Jugendhilfeausschuss**

#### **Schulausschuss**

Es werden keine Fragen gestellt.

## 5 Mitteilungen

### Jugendhilfeausschuss Schulausschuss

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## 6 Sachstand OGS

### Jugendhilfeausschuss Schulausschuss

#### 6.1 Erweiterung der OGS

065/2018

### Jugendhilfeausschuss Schulausschuss

Herr Schweinsberg beschreibt die Entwicklung der Erweiterung und den Stand der einjährigen Provisorien. An der Schule St. Marien ist die Hausmeisterwohnung frei und kann genutzt werden, am Ländchenweg sind keine baulichen Maßnahmen erforderlich und in der GS Engelbert wird noch etwas nachjustiert. In der Nordstadtschule wird ebenfalls bis nach den Sommerferien alles startklar sein um den Beschluss des Rates umzusetzen.

Frau Grollmann teilt mit, dass zum benötigten Personal die Stellen ausgeschrieben wurden.

#### 6.2 Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung OGS

070/2018

### Jugendhilfeausschuss

Herr Tolksdorf stellt noch einmal kurz die Inhalte der Vorlage dar. Er geht von einer Verdoppelung des Bedarfs an OGS-Plätzen aus, der in ein Raumprogramm umgesetzt werden muss.

Auch die Zügigkeit und deren Schülerzahlen werden diskutiert. Herr Gießwein bittet darum, bei der anstehenden Prüfung der gesamten Schulsituation die Frage eines 12. Zuges mit einzubeziehen. Herr Tolksdorf sagt das zu.

**Beschlussvorschlag:** Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2019 grundsätzliche Lösungen zur perspektivisch notwendigen Kapazitätsentwicklung der räumlichen Infrastruktur im Bereich OGS einschließlich der hiermit verbundenen finanziellen Auswirkungen zu erarbeiten. Basis für die Planungen ist die Annahme einer Verdoppelung der aktuellen OGS-Bedarfe bis zum Schuljahr 2024/2025.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	0
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

## Schulausschuss

Herr Tolksdorf stellt noch einmal kurz die Inhalte der Vorlage dar. Er geht von einer Verdoppelung des Bedarfs an OGS-Plätzen aus, der in ein Raumprogramm umgesetzt werden muss.

Auch die Zügigkeit und deren Schülerzahlen werden diskutiert. Herr Gießwein bittet darum, bei der anstehenden Prüfung der gesamten Schulsituation die Frage eines 12. Zuges mit einzubeziehen. Herr Tolksdorf sagt das zu.

**Beschlussvorschlag:** Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2019 grundsätzliche Lösungen zur perspektivisch notwendigen Kapazitätsentwicklung der räumlichen Infrastruktur im Bereich OGS einschließlich der hiermit verbundenen finanziellen Auswirkungen zu erarbeiten. Basis für die Planungen ist die Annahme einer Verdoppelung der aktuellen OGS-Bedarfe bis zum Schuljahr 2024/2025.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	0
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

6.3 Qualität in der OGS

066/2018

## Jugendhilfeausschuss Schulausschuss

Frau Zimmermann und Frau Lisson berichten stellvertretend für den Runden Tisch OGS und die Ag78 zu den in der Vorlage genannten Punkten.

Weiterhin ist von den Einrichtungen geplant, zukünftig pro Schulhalbjahr ein weiteres Modul von QUIGS zu erarbeiten.

Die Ergebnisse der Modulauswertungen liegen Frau Peters vor, sind Arbeitsgrundlage für die Einrichtungen, nicht aber zur Anlage an das Protokoll geeignet.

Herr Gießwein bittet, bei dem nächsten Bericht eine etwas ausführlichere Zusammenfassung schriftlich hinzuzufügen.

7 Antrag der weiterführenden Schulen zur Einrichtung eines Integrationspools in der Sekundarstufe I

067/2018

## Jugendhilfeausschuss Schulausschuss

Herr Schweinsberg führt aus, was der Antrag der weiterführenden Schulen beinhaltet, und welche Auswirkungen grundsätzlich damit verbunden sind eine solche freiwillige Leistung umzusetzen. Er bittet um eine gemeinsame Beratung um in der Ausschussfolge zu einem gemeinsam erarbeiteten Ergebnis zu kommen.

Frau Peters führt aus, dass zurzeit nur 3 Kinder im Rahmen des §35a durch Inklusionshelfer im Bereich der Sekundarstufe I betreut werden. Der Bedarf wird von den Schulen allerdings höher eingestuft. Hier geht es u.a. auch um die Vermeidung von Stigmatisierung.

Als sachkundige Bürgerinnen werden Frau Vogt und Frau Zimmermann mit in die Diskussion eingebunden und beratend hinzugezogen.

Die von den einzelnen Beteiligten vorstellbare Quantität der Integrationshelfer wird diskutiert.

Herr Schweinsberg schlägt vor eine schulinterne Gesamtlösung (nicht Poollösung) zu entwickeln.

Gemeinsamer Verfahrensvorschlag: Verwaltung, Vertreter der weiterführenden Schulen erarbeiten außerhalb des JHA einen Beschlussvorschlag und teilen diesen den Fraktionsspitzen mit.

Herr Flüshöh bittet die Verwaltung, in der nächsten JHA-Sitzung über die Anzahl der Integrationshelfer in den Nachbarkommunen zu berichten und er stellt einen Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächsten Sitzungen der beiden Ausschüsse.

### **Jugendhilfeausschuss**

***Beschlussvorschlag:*** Der Antrag wird in die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	0
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

### **Schulausschuss**

***Beschlussvorschlag:*** Der Antrag wird in die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	0
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

8 Jugendschöffenwahl

068/2018

### **Jugendhilfeausschuss**

Der Vorsitz des JHA wechselt von Herrn Gießwein zu Frau Dr. Philipp wegen Befangenheit des Vorsitzenden.

Herr Schweinsberg berichtet, dass bei den dem Gericht vorzuschlagenden Jugendschöffen nur rund 50% vorliegen. Er schlägt vor die Schöffen aus den Reihen des JHA zu besetzen.

Frau Grollmann unterstützt den Vorschlag und fragt nach weiteren Vorschlägen. Herr Schweinsberg bittet um freiwillige Meldungen.

Herr Schweinsberg schlägt vor, die Vorlage in die Sitzung am 18. Juni zu vertagen. Herr Nockemann stellt den Vertagungsantrag.

Herr Gießwein übernimmt den Vorsitz wieder.

**Beschlussvorschlag:** Der Tagesordnungspunkt wird in den nächsten JHA vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	0
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

**Jugendhilfeausschuss**  
**Schulausschuss**

Herr Müller stellt Verfahrensfragen zu den Krankheitsfällen der „Krätze“ an Schulen und in KiTas.

Herr Schweinsberg berichtet, dass der Informationsfluss verbessert werden muss. Die Infos vom Kreis zur Stadt und den Einrichtungen müssen besser fließen.

Herr Philipp teilt mit, dass die für die heutige Sitzung vorgesehen Information zur Studie „Mehr Schule wagen“ in die nächste gemeinsame Sitzung (1.10.18) verlegt wird. Herr Tolksdorf wird versuchen, hierzu einen kompetenten Gesprächspartner einzuladen.

Frau Grollmann sagt zu, dass zum Thema Ist- und Sollbestand von Qualifizierung und Personal im Hauptausschuss berichtet wird.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 08.05.18	JHA Vorsitzender gez. Gießwein	SchAus Vorsitzender gez. Philipp
-----------------------	-----------------------------------	-------------------------------------